

Von deiner Gnade will ich singen 18

Text: Julius Arnold (1816–1896)

Musik: Friedrich Bischoff (1840)

$\text{♩} = 60$

mf

1. Von deiner Gnade will ich singen, die mich erlöst hat.
2. Nur Gnade ist's, die mir begegnet, so lang ich lebe.
3. Wie kommt's, dass ich hier sicher walde? Weil dein Arm mich umschließt.

mf *p*

5

1. be-tung deiner Lie-be bringe ich dir. Die
2. Lie-be Fülle dort mich seg-nat hin. Mag
3. kommt's, dass ich im Kampf nicht fal-le und stützt. Ja,

mf *mf*

9

1. Gnade führt von der Verlorenen, aus, die
2. auch hienieden, alles hier auch enden sich: Die
3. Gnade ist's, die mich erlöst hat, die mich führt heim. Schon

mf *mf*

13

en, als käm' der ein-zige Sohn nach Haus.
ken, und Lie-be blei-bet ewig-lich.
tet, bald zieh ich jubelnd zu dir ein.

mf *dim.* *mf* *dim.*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER